Herren Bezirksliga

SV Weiler : SG Aulendorf II
Samstag, 17.09.2022, 18:30 Uhr

Jurow macht den Sack zu

Trotz Manfred Migsch, welcher ungeschlagen blieb, konnte der SV Weiler das Heimspiel gegen die SG Aulendorf II in der Herren Bezirksliga mit 5:9 nicht gewinnen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 1. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, obwohl sie mit 3 Ersatzspielern an den Start ging, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Daniel Jurow den finalen Punkt holte.

Das Spiel lief wie folgt ab: Mit 3:1 hatten Bayer / Migsch im Match gegen Kösel Muñoz / Gebele die Nase vorn. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Zwar brachten Petrino / Jurow Tappeiner / Ver phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Tappeiner / Ver mit 3:1 durch. Nägele / Mateblowski verloren nachfolgend ihr Spiel wiederum gegen Melk / Petrino unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 7:11, 2:11, 6:11. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Das Einzel zwischen Thomas Bayer und Alberto Kösel Muñoz, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Paolo Petrino war Hans-Jürgen Tappeiner, obwohl er alles gegeben hatte. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Nach einem Erfolg für Lajos Ver sah es in dem anhand der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzten Match kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Satzführung gegen Reiner Melk letztlich nicht ins Ziel bringen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Manfred Migsch gelang es danach Jakob Gebele zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Adrian Nägele konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Donato Petrino beim aufgrund der TTR-Werte im Vorfeld nicht zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Bei der 1:3-Niederlage gegen Daniel Jurow hatte Benjamin Mateblowski nur im ersten Satz eine Chance. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Unglücklich war Thomas Bayer in der Begegnung gegen Paolo Petrino, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Einen Sieg verpasste Hans-Jürgen Tappeiner bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Alberto Kösel Muñoz. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Jakob Gebele wurden Lajos Ver unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Mittlerweile stand es damit 4:8. Lange mit Reiner Melk kämpfen musste Manfred Migsch, bis er seinen Kontrahenten mit 13:11, 5:11, 12:10, 10:12, 11:7 niedergerungen hatte. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Daniel Jurow war für Adrian Nägele letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Auswärtssieg.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 08.10.2022 gegen den 1. TTC Wangen II, während die SG Aulendorf II am 01.10.2022 gegen den SV Baindt antritt.

Statistik:
SV Weiler
Doppel: Bayer / Migsch 1:0, Tappeiner / Ver 1:0, Nägele / Mateblowski 0:1
Einzel: T. Bayer 0:2, H. Tappeiner 0:2, L. Ver 0:2, M. Migsch 2:0, A. Nägele 1:1, B. Mateblowski 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.09.2022 (17:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

SG Aulendorf II
Doppel: Petrino / Jurow 0:1, Kösel Muñoz / Gebele 0:1, Melk / Petrino 1:0
Einzel: P. Petrino 2:0, A. Muñoz 2:0, J. Gebele 1:1, R. Melk 1:1, D. Jurow 2:0, D. Petrino 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.09.2022 (17:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").